

*Protokoll der Sitzung des Bundesrates vom 14. September 1886*¹

4207. Übereinkunft zum Schutze des litterarischen und künstlerischen Eigentums

Handels- und Landwirtschaftsdepartement. Antrag vom 11. September 1886

Unterm 9. September a.c. ist in Bern die *Konvention betreffend den internationalen Schutz des litterarischen und künstlerischen Eigentums*² von den Vertretern der Schweiz, Deutschland's, Belgien's, Spanien's, Frankreich's, Grossbritannien's, Haiti's, Italien's, Liberia's und Tunis unterzeichnet worden.³

Das Departement behält sich vor, dem Bundesrat zum Zwecke der Ratifikation genannter Konvention durch die eidg. Räte eine besondere Vorlage zu machen.

1. *Abwesend: Hertenstein.*

2. AS 1889, 10, S. 219—253.

3. *Vgl. die Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die internationale Konvention zum Schutz der literarischen und künstlerischen Werke vom 19. 11. 1886 (BBl 1886, 3, S. 1151—1177). Die Ratifikation der Konvention erfolgte am 5. 9. 1887 in Bern. Vgl. das BR-Prot. vom 6. 9. 1887 (E 1004 1/150, Nr. 4543).*